Hotelière

Das Schweizer Fachmagazin
für die Hotellerie
03 2026



Die Besten 2026

Andrin Willi Hotelrating – Die 150 besten Hotels der Schweiz 2026

Swiss Hospitality Investments in Zeiten unsicherer Geopolitik

Trotz des 5-Jahr-Jubiläums blickt der Swiss Hospitality Investment Club SHIC konsequent nach vorne. Diskutiert werden am 3./4. September in Zürich die grossen Fragen der Hospitality-Branche und ihrer Investoren: Welche Reisetrends, Finanzierungen, Gesetze und Konzepte lohnen sich für Investitionen?

Hilmar Gernet

Der SHIC ist für die Investment- und Hospitality-Branche innert kürzester Zeit, das Wortspiel sei erlaubt, sowohl zur «shicen»-Plattform als auch zum wichtigsten Treffpunkt der Investoren und Entwickler der Schweizer Hospitality-Branche geworden. Der Erfolg des Swiss Hospitality Investment Club basiert dabei auf drei Pfeilern: seiner Einzigartigkeit als spezialisierte Plattform für Hospitality-Investments, seiner Nähe zu aktuellen Markt- und Branchentrends sowie seinem aussergewöhnlich vielfältigen und relevanten Netzwerk aus Investoren, Developern, Betreibern, Beratern und Entscheidern.

Die Köpfe hinter dem SHIC 2026

Die SHIC-Gründer Ion Eglin, Rechtsanwalt und Partner der Bratschi AG sowie Verwaltungsrat der Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit SGH, und Daniel Schneider, Mitgründer und Partner Monoplan AG (Architektur, Interior Design, Branding bei Hospitality Projekten) sind seit Beginn Kopf und Herz des SHIC. Sie führen in ihrer eigenen, locker-kompetenten Art durch das vielfältige Programm. Unterstützt werden sie von Karin Emmenegger, die als SHIC-Partnerin und als Head of Project Management zum dritten Mal für das organisatorische Gelingen des Events zuständig ist. Die Österreicherin Tanja Millner, sie war SHIC-Gründungspartnerin, konzentriert sich künftig auf die eigene global tätige Firma im Hotel Investment-Kongress-Business, wird den SHIC jedoch weiterhin als Mitglied des Advisory Board unterstützen.

Die Themen beim diesjährigen SHIC

Die gegenwärtige geopolitische Umbruchzeit wirkt sich auf die Themen des SHIC 2026 aus. So wird der Event mit einem Input eröffnet, der sich fragt, wie sich die Bedürfnisse der Reisenden verändern und ob Investoren und Entwickler heute für die nächste Generation von Gästen das Richtige bauen. Unter dem Titel «Global Travel Trends Decoded: What Travellers Want vs. What Investors Build» wird zu erfahren sein, welche Reise-, Lifestyle- und Experience-Trends künftig die Nachfrage bestimmen dürften.

Einen starken Fokus legt der SHIC 2026 zudem auf die politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen der Schweizer Hotellerie. Themen wie Lex Koller, Finanzierungshürden, ESG-Anforderungen oder Bewilligungsverfahren gewinnen für Investoren zunehmend an Bedeutung. Die Session «Regulierung, Rahmenbedingungen, Rendite» beleuchtet deshalb, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, damit Hospitality-Investments in der Schweiz langfristig attraktiv bleiben.

Nachhaltigkeit bleibt ein zentrales Thema – allerdings mit einer neuen Dimension: «The End of Greenwashing?» Wie verändern neue EU-Regulierungen den Umgang mit dem Nachhaltigkeitsversprechen der vergangenen Jahre. Bleiben Transparenz, Datenqualität und Glaubwürdigkeit weiterhin entscheidende Aspekte der Hospitality und der Investments? Daten, Marktanalysen und belastbare Zahlen stehen wiederum im Mittelpunkt der Session «The Swiss Hospitality Market in Numbers». Sie liefert einen fundierten Überblick über die Entwicklung des Schweizer Hospitality-Marktes und Marktbewegungen der kommenden Jahre.

Darüber hinaus widmet sich der SHIC 2026 intensiv neuen Investment- und Finanzierungslösungen. Unter dem Titel «Token, Trust or Trouble?» wird diskutiert, welche alternativen Kapitalmodelle tatsächlich funktionieren und welche Innovationen sich langfristig durchsetzen könnten. Gleichzeitig beleuchtet der Fireside Chat «Europe as a Hospitality Safe Haven?» Europas Rolle als stabiler Investmentstandort in einem zunehmend geopolitisch unsicheren Umfeld.

Die Veränderungen in den Alpen und mit ihnen die Transformation alpiner Destinationen bilden einen weiteren Schwerpunkt. Wintersportorte entwickeln sich zunehmend zu ganzjährigen Lifestyle-, Wellness- und Experience-Destinationen. Parallel dazu rücken Branded Residences stärker in den Fokus – sowohl international als auch in der Schweiz. Mehrere Sessions analysieren deshalb die globalen Wachstumstrends, aber auch die regulatorischen und rechtlichen Herausforderungen solcher Konzepte im Schweizer Markt.

Abgerundet wird das Programm durch Diskussionen zu Distressed Assets, Restrukturierungen und Betreiberwechseln sowie durch den Blick auf neue Hospitality-Formate jenseits des klassischen Hotels wie Luxuszüge, Yachten und hybride Lifestyle- und Travel-Konzepte. Mit dem neuen «Hospitality Venture Club» schafft der SHIC zudem erstmals eine eigene Plattform für innovative Start-Ups und die nächste Generation der Hospitality-Branche.



v.l.n.r. Jon Eglin, Daniel Schneider, Karin Emmenegger

Advisory Board 2026: Internationale Expertise und Kompetenz

Die Themenschwerpunkte des SHIC entstehen nicht zufällig. Sie werden jedes Jahr gemeinsam mit einem hochkarätigen Advisory Board erarbeitet. Dem zehnköpfigen Gremium gehören Persönlichkeiten an, die in ihren Geschäftsfeldern das Gras wachsen hören, erfolgreich sind und vielfältige Expertise in den SHIC bringen. Zudem kennen alle die spezielle Atmosphäre des SHIC als Gäste oder Referenten. Im Advisory Board 2026 sind Kompetenzen aus den Bereichen Investment, Hotellerie, Development, Beratung, Finanzierung und Markenentwicklung versammelt. Mit ihrem internationalen Know-how und ihrer operativen Erfahrung sorgen die Mitglieder dafür, dass das SHIC-Programm tatsächlich die Themen anspricht, die diskutiert werden und die die Branche bewegen.

Mitglieder SHIC Advisory Board 2026

- Jan Garde – Founder and Chairman, The Embassies
- Andrea Jörger – Managing Partner, Horwath HTL (Switzerland)
- Markus Lehnert – Senior Vice President, International Hotel Development EMEA, Marriott International
- Jessica Lindauer – Fund Manager, Real Estate Switzerland; Executive Director, UBS Fund Management
- Dr. Jan Hendrik Lukowski – Head Development Services, Drees & Sommer Schweiz
- Tanja Millner – Production Director, The Bench
- Clara Muller – Development Manager Central Europe, Accor
- Tea Ros – Founder & Managing Director, Strategic Hotel Consulting
- Robert van der Graaf – Director Development, IHG Hotels & Resorts
- Renée Nicole Wagner – Corporate Director ESG & Quality Management, Orascom Hotels Management